



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates
am 26.10.2017

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4, 49434
Neuenkirchen-Vörden,
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Ratsvorsitzender

Herr Karlheinz Rohe

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

stellv. Bürgermeister

Herr Rainer Duffe

Herr Martin Menke

Herr Josef Schönfeld

Mitglied

Herr Jürgen Eichler

Herr Andreas Frankenberg

Frau Helga Globisch

Herr Kurt Grefenkamp

Herr Markus Grote

Herr Waldemar Herdt

Herr Heinrich Hoppe

Frau Nicole Karadag

Herr Burkhard Kramer

Frau Anke Leferenz-Lehnert

Herr Günter Plohr

Frau Renate Pohlmann

Herr Hermann Schütte

Herr Olaf Stückemann

Herr Holger Walter

Herr Bernhard Wessel

von der Verwaltung

Herr Jürgen Rolfsen

Frau Doris Suhrenbrock

Schriftführerin

Frau Sandra Röwe

Gast

Herr Karsten Mühlmeier

Gast in öffentlicher Sitzung

Frau Maria Purtik

zu TOP 25 "Erweiterung der Grundschule Vörden"

Entschuldigt:

Mitglied

Herr Dr. Heinrich Brand

Herr Kai Möller

TAGESORDNUNG

| | |
|-----|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ratsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Rates vom 05.09.2017 |
| 3. | Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.09.2017 |
| 4. | Eingänge und Mitteilungen |
| 5. | Beschlussfassung Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen |
| 6. | Erweiterung der Kindertagesstätte Sonnenland um eine Regelgruppe hier: Bereitstellung der Mittel Vorlage: 55/2017 |
| 7. | Antrag der kath. Kirchengemeinde St. Paulus auf Umwandlung der bestehenden altersübergreifenden Gruppe in eine Krippengruppe mit Nebenraumprogramm sowie Einrichtung einer behindertengerechten WC-Anlage und eines Mitarbeiter-WC in der Kindertagesstätte St. Paulus in Vörden hier: Bereitstellung der Mittel Vorlage: 63/2017 |
| 8. | Sachstand zur Umsetzung einer weiteren Großtagespflegestelle im Ortsteil Neuenkirchen hier: Bereitstellung der Mittel Vorlage: 65/2017 |
| 9. | Weiterführung und Finanzierung des Integrationszentrums "Haus der Begegnung" Vorlage: 66/2017 |
| 10. | Ausweisung einer Wohnbaufläche in Neuenkirchen hier: Erschließung und Vermarktung durch die Volksbank Neuenkirchen-Vörden eG Vorlage: 69/2017 |
| 11. | Bebauungsplan Nr. 69 "Auf der Röte" in Vörden hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB Vorlage: 70/2017 |
| 12. | 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Ortskern Neuenkirchen“ hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB Vorlage: 44/2017 |
| 13. | Übernahme der Planung für den Radwegbau an der L 852 zwischen Nellinghof und Fladderlohausen Vorlage: 71/2017 |
| 14. | Finanzierung des Kostenanteils am Ausbau des Autobahnanschlusses Niedersachsenpark und der Verlängerung der K 149 Vorlage: 72/2017 |
| 15. | Vereinbarung zwischen dem Landkreis Vechta und der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden hier: Kostenübernahmeerklärung für die Verlängerung der K 149 Vorlage: 73/2017 |

| | |
|-----|--|
| 16. | Festlegung einer Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung gem. § 12 Abs.1 KomHKVO Vorlage: 74/2017 |
| 17. | Gewässerökologische Untersuchung des Dorfteiches / Naturbad Vörden ab 2018 Vorlage: 75/2017 |
| 18. | Berufung in einen Fachausschuss hier: Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren Vorlage: 78/2017 |
| 19. | Steuerhebesätze für das Jahr 2018 Vorlage: 80/2017 |
| 20. | Informationen über den Niedersachsenpark |
| 21. | Anfragen und Anregungen |
| 22. | Einwohnerfragestunde |

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ratsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung sowie die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Die Ratsmitglieder Dr. Heinrich Brand und Kai Möller fehlten entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit des Rates war gegeben.

Der Ratsvorsitzende Karlheinz Rohe und Bürgermeister Ansgar Brockmann gratulierten Waldemar Herdt im Namen aller Ratsmitglieder und der Verwaltung zu seinem Bundestagsmandat und überreichte ihm einen Blumenstrauß. Herr Herdt bedankte sich bei den anwesenden Ratsmitgliedern.

Es lag ein Antrag vor, den Tagesordnungspunkt 20 „Informationen über den Niedersachsenpark“ um den Punkt „Anfragen und Aussprachen zur Ansiedlung eines Gefahrstofflagers im Niedersachsenpark durch die Fa. Imperial“ zu erweitern. Der Themenbereich ist von der Verwaltung für den TOP vorgesehen und wird dort auch behandelt.

Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden fasste daraufhin folgenden Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 20 wird um den Punkt „Anfragen und Aussprachen zur Ansiedlung eines Gefahrstofflagers im Niedersachsenpark durch die Fa. Imperial“ erweitert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Rates vom 05.09.2017

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 05.09.2017 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

3. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.09.2017

Entwidmung eines Teilstückes der Gemeindewege Nr. 282 (Vörden) und Nr. 85 (Hörsten)

Bürgermeister Ansgar Brockmann teilte mit, dass keine Stellungnahmen da eingegangen sind. Der Beschluss ist mit der Bekanntmachung rechtskräftig geworden.

Zustimmung zum Antrag Wiebold GbR auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens „Stoffers Weg“ in Neuenkirchen

Zurzeit werden Gespräche geführt, das Thema wird wieder in einer der nächsten Sitzungen besprochen werden.

Dorferneuerung Vörden, Umgestaltung der Schulstraße

Der Antrag ist rechtzeitig gestellt worden. Eine Eingangsbestätigung liegt vor und die Gemeinde hofft nun auf einen positiven Bescheid

Dachsanierung an der Grundschule Vörden

Der Auftrag wurde an die Fa. Rehtien erteilt. Mit den vorbereitenden Maßnahmen wurde auch bereits begonnen.

Anwendung der Regelungen der GemHKVO über den 31.12.2016 hinaus

Die Regelungen werden zum 01.01.2018 umgesetzt.

Überplanmäßige Auszahlung für die Neuverlegung einer Schmutzwasserdruckrohrleitung Rasthof Dammer Berge

Die Ausschreibung ist erfolgt. Die Submission ist am 07.11.2018.

4. Eingänge und Mitteilungen

a. Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland

Bürgermeister Ansgar Brockmann berichtete von einer Veranstaltung zur Unterzeichnung dieser Charta, an der er teilgenommen hat. Er möchte dieses Thema gerne in der nächsten Sitzungsschiene mit auf die Tagesordnung nehmen, da dies eine wichtige Angelegenheit ist und man überlegen sollte, ob nicht auch alle Ratsmitglieder dies Charta unterzeichnen.

b. Bürgerversammlung „Wasserwerk Vörden“

Bürgermeister Ansgar Brockmann teilte mit, dass am 06.11 eine Bürgerversammlung zum Thema „Wasserwerk Vörden“ im Saal Wellmann stattfinden wird.

c. Richtlinien zur Verleihung eines Bürgerpreises

Ansgar Brockmann berichtete über einen Antrag der CDU/IGNV-Gruppe. Es soll eine Richtlinie zur Verleihung eines Bürgerpreises aufgestellt werden. Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt.

d. Raumordnungsverfahren 380 kv-Leitung von Cloppenburg nach Merzen

Bürgermeister Ansgar Brockmann berichtete über die nun bekannt gegebene Vorzugsvariante. Er erklärte die Route anhand einer Karte. Die Antragsunterlagen liegen hier im Rathaus aus und können eingesehen werden. Mit einer Fertigstellung ist im Jahr 2023 zu rechnen.

e. BlmSch-Antrag der Fa. Thamann& Leiber

Die Antragsunterlagen können ab dem 26.10. für einen Monat im Rathaus Neuenkirchen eingesehen werden. Ebenfalls können Stellungnahmen abgegeben werden. In der nächsten Bauausschusssitzung werden die Planungen dann vorgestellt.

5. Beschlussfassung Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Fehlanzeige.

6. Erweiterung der Kindertagesstätte Sonnenland um eine Regelgruppe hier: Bereitstellung der Mittel 55/2017

Bürgermeister Ansgar Brockmann stellte den Sachverhalt kurz vor. Die aktuelle Ausschreibung ist aufgehoben worden und erneut ausgeschrieben worden. Diese Ausschreibung erfolgt nun öffentlich. Der Ansatz für diese Baumaßnahme wurde von 250.000 Euro auf 300.000 Euro erhöht. Die zusätzlichen Kosten in Höhe von 50.000 Euro stellen eine überplanmäßige Ausgabe dar, die einer Genehmigung durch den Gemeinderat bedarf.

Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden fasste folgenden Beschluss:

Die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von zusätzlich 50.000 Euro zur Erweiterung der Kindertagesstätte Sonnenland werden genehmigt. Die Gegenfinanzierung erfolgt über Einsparungen bei der Erweiterung der Oberschule Neuenkirchen-Vörden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

7. Antrag der kath. Kirchengemeinde St. Paulus auf Umwandlung der bestehenden altersübergreifenden Gruppe in eine Krippengruppe mit Nebenraumprogramm sowie Einrichtung einer behindertengerechten WC-Anlage und eines Mitarbeiter-WC in der Kindertagesstätte St. Paulus in Vörden hier: Bereitstellung der Mittel 63/2017

Bürgermeister Ansgar Brockmann erläuterte die Kostenaufstellung zu dieser Maßnahme. Der Gemeinderat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden fasste daraufhin folgenden Beschluss:

Der durch das Architektenbüro Kornhage und Schubert vorgestellten Umbaumaßnahme zur Umwandlung der bestehenden altersübergreifenden Gruppe in eine Krippengruppe mit Nebenraumprogramm (Atelier/Elternraum) wird entsprechend der vorgestellten Kostenschätzung zugestimmt. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 150.000,00 € sind im Haushalt 2018 bereitzustellen.

Die nicht durch Dritte gedeckten Kosten für die Umbaumaßnahme zur Einrichtung einer behindertengerechten WC-Anlage sowie eines weiteren Personal-WC soll bis zu einem Betrag in Höhe von 40.000,00 € durch die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden unterstützt werden. Die Mittel sind gedeckelt und im Haushalt 2018 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

8. Sachstand zur Umsetzung einer weiteren Großtagespflegestelle im Ortsteil Neuenkirchen hier: Bereitstellung der Mittel 65/2017

Bürgermeister Ansgar Brockmann erläuterte den Sachverhalt. Das Gebäude „Wittenberg 8“ soll im Erdgeschoss zu einer Großtagespflegestelle umgenutzt werden. Er erläuterte die Kosten. Ein Mietvertrag ist zwischenzeitlich abgeschlossen worden. Ebenfalls werden zurzeit Gespräche mit einem Betreiber geführt. Mit einer Inbetriebnahme ist spätestens Mitte 2018 zu rechnen.

Die durch das Ingenieurbüro Rehtien vorgestellte Baumaßnahme zur Nutzungsänderung einer Wohnung zu einer Großtagespflegestelle wird entsprechend der vorgestellten Bauzeichnungen und der Kostenschätzung zugestimmt. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 40.000,00 € sind als außerplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2017 zu veranschlagen. Ferner sind weitere Mittel in Höhe von 30.000,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

9. Weiterführung und Finanzierung des Integrationszentrums "Haus der Begegnung" 66/2017

Bürgermeister Ansgar Brockmann erläuterte den Sachverhalt und die jährlichen Gesamtkosten in Höhe von ca. 10.500 Euro, mit denen zukünftig zu rechnen ist. Die ursprüngliche Konzeption war auf 2 Jahre ausgelegt. Aufgrund der großen positiven Resonanz für das Begegnungshaus, war er der Meinung, dass dieses Konzept weitergeführt werden sollte und die Gemeindeverwaltung sich an den jährlichen Kosten, die nicht durch Zuschüsse gedeckt werden können, beteiligt.

Der Eigenanteil der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden an der Finanzierung der Jahresmietkosten ist für die Haushaltsjahre 2018 - 2020 entsprechend der tatsächlich nicht durch Dritte gedeckten Kosten zu erhöhen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt bereit zu stellen.

Im Jahr 2020 ist die Angelegenheit erneut in den politischen Gremien zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

10. Ausweisung einer Wohnbaufläche in Neuenkirchen hier: Erschließung und Vermarktung durch die Volksbank Neuenkirchen-Vörden eG 69/2017

Bauamtsleiter Jürgen Rolfsen erläuterte den Sachverhalt und stellte den notwendigen Handlungsbedarf dar. In den Ausschüssen ist dieser Erschließung bereits zugestimmt worden. Dem Einwand von Ratsmitglied Josef Schönfeld, das Baugebiet mit einem breiten Grünstreifen von den landwirtschaftlichen Flächen abzugrenzen wird von Seiten der Verwaltung nachgekommen.

Zur Deckung des dringenden Wohnbedarfs soll eine weitere Wohnbaufläche im Bereich der Holdorfer Straße ausgewiesen werden. Die Erschließung und Vermarktung kann die Erschließungsträgerin Volksbank Neuenkirchen-Vörden eG unter der Voraussetzung des Abschlusses von städtebaulichen Verträgen übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

11. Bebauungsplan Nr. 69 "Auf der Röte" in Vörden hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 70/2017

Bauamtsleiter Jürgen Rolfsen erläuterte die Planungen und die geplanten Festsetzungen. Die Planungen sollen analog zu den Planungen für das Baugebiet „Koppeln“ erfolgen. Die Planung haben die betroffenen Anlieger angestoßen. Die Ratsmitglieder der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden fassten folgenden Beschluss:

Für den Bebauungsplan Nr. 69 „Auf der Röte“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB der Aufstellungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**12. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Ortskern Neuenkirchen“
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
44/2017**

Jürgen Rolfsen gab eine Zusammenfassung zu dem Thema und ging insbesondere auf die Stellplatzprobleme im Ortskern ein. Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden fasste folgenden Beschluss:

Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Ortskern Neuenkirchen“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

(Das Ratsmitglied Bernhard Wessel hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.)

**13. Übernahme der Planung für den Radwegbau an der L 852 zwischen Nellinghof und
Fladderlohausen
71/2017**

Bürgermeister Ansgar Brockmann nahm Stellung zum Sachverhalt und der Finanzierung. Es handelt sich um einen Gemeinschaftsradweg der Kommunen Neuenkirchen-Vörden und Holdorf. Die Ratsmitglieder nahmen Stellung und fassten daraufhin folgenden Beschluss:

Der Übernahme der Planungskosten für den Lückenschluss des Radweges L 852 wird zugestimmt. Es wird eine außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von 25.000 € genehmigt. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch nicht benötigte Haushaltsreste für das Baugebiet Koppeln (Endausbau).

Abstimmungsergebnis Einstimmig zugestimmt:

**14. Finanzierung des Kostenanteils am Ausbau des Autobahnanschlusses
Niedersachsenpark und der Verlängerung der K 149
72/2017**

Bürgermeister Ansgar Brockmann erläuterte die Kostenaufstellung zu dieser Maßnahme und die Fördermöglichkeiten. Die Ratsmitglieder nahmen Stellung und fassten folgenden Beschluss:

Der Vereinbarung zur Kostenteilung für den Ausbau des Autobahnanschlusses Niedersachsenpark und der Verlängerung der K 149 mit der Samtgemeinde Bersenbrück, der Gemeinde Rieste und der Stadt Damme wird zugestimmt.

Der Kostenanteil der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden beträgt nach dieser Vereinbarung 275.000 €. Die Mittel sind in den Haushaltsjahren 2018-2021 zur Verfügung zu stellen.

Sollten Vorfinanzierungen für die Bundesmittel notwendig sein, ist eine Kostenaufteilung ebenfalls nach dem vorgeschlagenen Schlüssel vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**15. Vereinbarung zwischen dem Landkreis Vechta und der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
hier: Kostenübernahmeerklärung für die Verlängerung der K 149
73/2017**

Bürgermeister Ansgar Brockmann erklärte, dass sich die Gemeindeverwaltung mit 50 % an dem Kostenanteil des Landkreises Vechta beteiligen soll. Er nahm Stellung zu diesem Thema und zeigte die Vorteile für den Ortsteil Vörden auf, die durch den geplanten Ausbau des Autobahnanschlusses Niedersachsenpark entstehen.

Der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Vechta und der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden zur anteiligen Kostenübernahme wird zugestimmt. Die Mittel sind in den Haushaltsjahren 2018-2021 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**16. Festlegung einer Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung
gem. § 12 Abs.1 KomHKVO
74/2017**

Doris Suhrenbrock erläuterte den Sachverhalt. Ab dem kommenden Jahr wird ein neues Haushaltskassenrecht angewendet. Sie erläuterte die Änderungen, die dadurch entstehen. U. a. hat es eine Absprache unter den Kommunen im Landkreis gegeben, dass bei allen Investitionen über 1 Million Euro eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erfolgen muss. In den Ausschüssen hat man sich ebenfalls für diese Regelung ausgesprochen. Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden fasste daraufhin folgenden Beschluss:

Die Wertgrenze nach § 12 Abs. 1 Kommunalhaushalts- und – kassenverordnung (KomHVKO) für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung wird ab dem 01.01.2018 auf 1.000.000 EUR festgelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**17. Gewässerökologische Untersuchung des Dorfteiches / Naturbad Vörden ab 2018
75/2017**

Die Kämmerin Doris Suhrenbrock erläuterte den Sachverhalt. Im Jahr 2016 sind verschiedene Sanierungsmaßnahmen, u. a. ein gewässerökologisches Untersuchungsprogramm durchgeführt. Dieses wurde im Jahr 2017 ausgesetzt, soll aber im Jahr 2018 erneut aufgenommen werden, um die Wasserqualität besser bestimmen zu können.

Die gewässerökologische Untersuchung des Dorfteiches / Naturbad Vörden soll im Jahr 2018 wieder aufgenommen werden. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 7.600 EUR sind einmalig im Haushaltsjahr 2018 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

(Ratsmitglied Hermann Schütte hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.)

**18. Berufung in einen Fachausschuss
hier: Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren
78/2017**

Bürgermeister Ansgar Brockmann teilte mit, dass aufgrund einer Änderung in der Leitung beim Kindergarten St. Paulus in Vörden eine Berufung von Frau Wiebke Stahl in den Ausschuss erforderlich ist.

Frau Wiebke Stahl wird als Stellvertreterin des beratenden Ausschussmitgliedes Mechthild Bergmann in den Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren berufen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

19. Steuerhebesätze für das Jahr 2018 80/2017

Doris Suhrenbrock nahm Stellung zu diesem Tagesordnungspunkt. Sie zeigte anhand einer Tabelle die Veränderungen der Hebesätze der letzten Jahre auf und ging kurz auf die Nivellierungssätze ein. Eine Änderung der Hebesätze macht eine Anpassung der Hebesatzsatzung erforderlich.

Der Gemeinderat fasste daraufhin folgenden Beschluss:

Die Hebesatzung wird dahingehend geändert, dass die Hebesätze für die Grundsteuer A von 336 % auf 338 % und die Grundsteuer B von 351 % auf 357 % angehoben werden. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 350 %.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

20. Informationen über den Niedersachsenpark

Bürgermeister A. Brockmann erläuterte die Struktur der Gremien des Niedersachsenparks sowie deren Aufgaben und Zuständigkeiten.

Bürgermeister A. Brockmann wies nachdrücklich darauf hin, dass in der Gesellschafterversammlung kein Gesellschafter bezüglich der Ansiedlung eines Gefahrstofflagers der Firma Imperial GmbH die Notwendigkeit der Information an beteiligte Gemeinderäte, Verwaltungsausschüsse oder der Öffentlichkeit auch nur in Erwägung gezogen habe.

Bürgermeister A. Brockmann bedauerte, dass er potentielle Sorgen der Öffentlichkeit nicht richtig eingeschätzt habe. Dies habe sich aber auch erst im Nachhinein gezeigt.

Der Ratsherr H. Hoppe erklärte seinen Antrag zur Tagesordnung und stellte seine Bedenken gegen die Ansiedlung dar. Eine Reihe von Ratsmitgliedern gaben ihre Stellungnahmen zum Sachverhalt ab.

Der Ratsherr H. Schütte regte sodann eine Stellungnahme des Gemeinderates zur Akzeptanz der Ansiedlung des Gefahrstofflagers der Firma Imperial GmbH im Niedersachsenpark an.

Der Ratsherr H. Hoppe regte mit Hinweis auf die Geschäftsordnung an, eine Abstimmung über diesen Antrag zurückzustellen.

Über diesen Antrag zur Geschäftsordnung wurde nicht befunden.

Der Ratsvorsitzende K. Rohe ließ über folgende Aussage abstimmen:

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden steht der Ansiedlung eines Gefahrstofflagers der Firma Imperial GmbH im Niedersachsenpark positiv gegenüber.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Der Gemeinderat hat damit ein positives Votum abgegeben.

Dem Protokoll wird die Satzung der Niedersachsenpark GmbH beigelegt.

21. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Josef Schönfeld bat um Auskunft, wann das Teilstück entlang der Holdorfer Straße (Feuerwehr bis Einmündung Erlenweg) fertiggestellt wird. Die Mittel sind im Haushalt 2017 vorhanden. Bauamtsleiter Jürgen Rolfsen teilte mit, dass es zurzeit Abstimmungsgespräche gibt, es aber auch einen hohen Beratungsbedarf in dem Bereich gibt.

Ratsmitglied Bernhard Wessel regte an, dass in jeder Ratssitzung von zwei Vertretern, die in die verschiedenen Vereine und Verbände entsandt worden sind, eine Berichterstattung zum aktuellen Sachstand erfolgt. Die Verwaltung teilte mit, dass dies bereits in Planung ist.

Ratsmitglied Hermann Schütte bat um einen Sachstand zum plattdeutschen Jahr. Herr Brockmann berichtete dazu.

Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Vechta (RROP)

Hermann Schütte teilte mit, dass dazu ein Antrag bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein muss. Er regte an, einen Arbeitskreis zu diesem Thema einzurichten. Die Verwaltung teilte mit, dass ein solcher Antrag bei der Gemeinde noch nicht eingegangen ist.

22. Einwohnerfragestunde

Klaus Kramer bat um Mitteilung, wann mit einer Antwort auf den Antrag zu den Lärmschutzmaßnahmen und der Ampelanlage in der Wiesentalsiedlung zu rechnen sei. Jürgen Rolfsen erklärte, dass, sobald eine Entscheidung vom Landkreis Vechta vorliegt, diese auch an die Antragsteller weitergegeben wird.

Klaus Kramer fragte nach dem Sachstand zum Straßenwegekonzept.

Jürgen Rolfsen erklärte, dass die umfangreichen Stellungnahmen der Einwohner derzeit ausgewertet und abgearbeitet werden. In diesem Jahr soll nach Möglichkeit die Politik darüber informiert werden. Für Anfang nächsten Jahres sind dann zwei Bürgerversammlungen geplant, in denen die Gemeinde über das Ergebnis berichten wird.

Klaus Kramer fragte noch einmal nach, was im Zusammenhang mit den Aufgaben der Gesellschafter im Niedersachsenpark wichtige Aufgaben sind. Bürgermeister Ansgar Brockmann erklärte noch einmal, dass es sich bei der Definition „besondere Bedeutung“ um einen unbestimmten Rechtsbegriff handelt und die Bürgermeister der vier Mitgliedskommunen zu der Auffassung gelangt waren, dass es sich bei der Ansiedlung eines Gefahrstofflagers durch die Firma Imperial nicht um eine Angelegenheit mit besonderer Bedeutung handelt.